



CHECKLISTE

Pflanzenschutz-Spritzenprüfung

Die Checkliste dient als Hilfestellung, um Ihr zu prüfendes Gerät für den vereinbarten Termin vorzubereiten. Somit sparen Sie Zeit und ggf. entstehende Kosten.

	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gründliche Reinigung des gesamten Gerätes von innen und außen, sodass keine Restrückstände im Behälter sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer Kontrolle direkt nach dem Winter, das Frostschutzmittel ablassen, sowie Spritze gründlich reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Füllungsstand des Pumpenöls prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Bauteile (Behälter, Pumpe, Armaturen, Spritze und Leitungssysteme) und Gruppen auf Dichtheit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Saug-, Druck- und Düsenfilter prüfen und reinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlauchschellen, Abschlüsse und Verschraubungen der Spritze auf festen Sitz prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Düsen gründlich mit weicher Bürste und/ oder Druckluft reinigen. Lange Injektordüsen werden (ID, IDN, TD, AI, AVI, TTI etc.) bei ca. 5 bar, kompakte Injektordüsen (AirMix, IDK, IDKN, IDKT, MD, etc.) bei etwa 2 bis 3 bar geprüft. <i>Empfehlung: Düsensätze erneuern, die sich bereits bei vorheriger Prüfung an der Toleranzgrenze befanden</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Windkessel (Druckausgleich) mit ausreichendem Druck einstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei älteren Geräten ohne Bajonett Düsenkappen eine korrekte Ausrichtung der Düsen mit dem Düseneinstellschlüssel durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückschlagventile bzw. Tropfstop-Membranen bei laufender Pumpe kontrollieren (Düsen dürfen beim Abstellen der Spritzleitung nicht nachtropfen). Ggf. reinigen oder austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestänge auf Beschädigungen kontrollieren. Abstandshalter zum Boden müssen ordnungsgemäß vorhanden sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mechanische oder elektronische Bedieneinheit und Überwachung (Manometer, Schaltkasten, elektronische Steuerung usw.) kontrollieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zur Gerätekontrolle ist das Einfüllsieb mitzubringen und den Brühbehälter mit ausreichend Wasser befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fabrikat, Gerätetyp, Baujahr, Behältergröße, Pumpen-Nennleistung, Arbeitsbreite und Düsenbezeichnungen bei der Prüfung bereithalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>